

AH Periodenfremde Effekte

im BITMARCK ERP-Basisprodukt

„Finanzen“

vom 13.10.2025

Version: 1.2

Dokumentenkontrolle/Änderungshistorie

Dokumententwicklung			
Version	Datum	Autor(en)	Hinweise
1.0	24.03.2025	Mark Schilla	Initiale Version
1.1	17.06.2025	Mark Schilla	Anpassungen infolge des Release „ERP 25_3“ in den Kapiteln 3.2.3 und 3.2.4
1.2	13.10.2025	Mark Schilla	Anpassungen infolge des Release „ERP 25_4“ in den Kapiteln 3.2.1 und 3.2.3 sowie Release unabhängig im Kapitel 3.2.2.1
1.3	22.10.2025	Mark Schilla	Weitere releaseunabhängige Anpassungen im Kapitel 3.2.1

Basisdokumentation

Dokumentationsverweis		
Dokumente	Autor(en)	Datum/Version

Inhaltsverzeichnis

1	Motivation/ Hintergrund	4
2	Definition Periodenfremder Effekte und Ausweisung in der KJ1	5
3	Kennzeichnung relevanter Buchungen	7
3.1	Buchungen aus BITMARCK_21c ng	7
3.2	Buchungen und Rechnungen im ERP	7
3.2.1	Manuelle Buchungen (CF51)	7
3.2.2	Nachversorgung von Buchungen	9
3.2.3	Buchungen mit Wert im ERP-System auswerten	11
3.2.4	Rechnungen (CE9D und CE9C)	17
3.3	Automatische Berechnung der Schlüsselnummern im Rahmen des GKV- Jahresabschlusses	18
3.3.1	Voraussetzung der korrekten Buchung von periodenfremden Effekten/ Sachverhalten.....	18
3.3.2	Ermittlung im GKV-Jahresabschluss.....	19
3.3.3	Erfassung der Werte in der KJ1 in BITMARCK_21c ng.....	20

1 Motivation/ Hintergrund

Ab dem Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2025 sind gemäß dem Erlass des BMG zu Änderungen im Kontenrahmen und der Statistik vom 09.08.2024 wesentliche periodenfremde Effekte für bestimmte Kontengruppen in den Kontenklassen 4 bis 7 in der Jahresrechnung (KJ1), die in BITMARCK_21c|ng im Fachverfahren Statistik auf Basis der aus dem ERP angelieferten Daten (Monatswerte sowie Buchungen aus dem GKV-Jahresabschluss) erstellt wird, in den neuen Schlüsselnummern 94099 bis 95999 sowie 96999 und 97999 auszuweisen.

Unter „wesentlich“ sind hier gemäß der allgemeinen Definition dabei Effekte zu verstehen, die den Kern ausmachen und daher von entscheidender Bedeutung sind.

Dieses Dokument beschreibt,

- was unter Periodenfremden Effekten in diesem Sinne zu verstehen ist
- wie Buchungen und Rechnungen im ERP-System mit einer „Periode“ erfasst werden können
- wie Buchungen mit einer „Periode“ nachversorgt werden können
- wie Buchungen auf Basis der „Periode“ ausgewertet werden können
- wie Periodenfremde Effekt im GKV-Jahresabschluss berechnet/ermittelt werden

Hierbei werden sowohl Inhalte beschrieben, die bereits mit dem Release „ERP 25_2“ umgesetzt sind, als auch Inhalte genannt, die geplant, aber noch nicht umgesetzt worden sind. Wenn diese geplanten Inhalte umgesetzt worden sind, wird diese Anwendungshilfe entsprechend aktualisiert.

Diese Vorgehensweise wurde gewählt, um frühestmöglich einen Überblick über die vorgesehen Softwareanpassungen in Gänze zu erhalten.

2 Definition Periodenfremder Effekte und Ausweisung in der KJ1

Bei periodenfremden Effekten handelt es sich Einnahmen oder Ausgaben, die unter Anwendung der Bestimmungen des Kontenrahmens zur zeitlichen Rechnungsabgrenzung,

- grundsätzlich einem vorangegangenen, bereits abgeschlossenen Geschäftsjahr, zuzuordnen sind,
- in einem noch offenen Geschäftsjahr erfolgswirksam gebucht wurden/werden
- und für die in den Jahresrechnungen der Vorjahre entsprechende Forderungen oder Verpflichtungen nicht oder nicht exakt in Höhe des nun tatsächlich angefallenen Aufwands oder Ertrages gebildet wurden.

Da die wesentlichen periodenfremden Effekte erstmalig in der KJ1 für das Geschäftsjahr 2025 auszuweisen sind, ist mit relevanten Buchungen erst nach dem Jahresabschluss sowie der Erstellung der KJ1 für das Geschäftsjahr 2024 ab Mitte 2025 zu rechnen.

Beispiele

1.

Für das Konto 4000 wurde für die Jahresrechnung 2024 eine Verpflichtung in Höhe von 10.000 EUR eingestellt.

Im Geschäftsjahr 2025 stellt sich nach dem Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2024 heraus, dass für diesen Sachverhalt tatsächlich 12.000 EUR zu zahlen sind.

Die Differenz zwischen dem bereits verpflichteten Betrag (10.000 EUR) und dem tatsächlichen Zahlbetrag (12.000 EUR) ergibt für das Geschäftsjahr 2025 für das Konto 4000 einen periodenfremden Effekt – in diesem Fall eine Ausgabe – in Höhe von 2.000 EUR.

2.

Für das Konto 4200 wurde für die Jahresrechnung 2024 eine Verpflichtung in Höhe von 10.000 EUR eingestellt.

Im Geschäftsjahr 2025 stellt sich nach dem Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2024 heraus, dass für diesen Sachverhalt tatsächlich nur 5.000 EUR zu zahlen sind.

Die Differenz zwischen dem bereits verpflichteten Betrag (10.000 EUR) und dem tatsächlichen Zahlbetrag (5.000 EUR) ergibt für das Geschäftsjahr 2024 für das Konto 4200 einen periodenfremden Effekt – in diesem Fall eine Einnahme – in Höhe von 5.000 EUR.

3.

Im Geschäftsjahr 2025 geht eine Rechnung für das Konto 4600 in Höhe von 3.000 EUR für das Geschäftsjahr 2022 ein. Für diesen Sachverhalt wurde bei Abschluss des Geschäftsjahres 2022 keine Verpflichtung eingestellt.

Für das Geschäftsjahr 2025 ergibt sich somit für das Konto 4600 ein periodenfremder Effekt – in diesem Fall eine Ausgabe – in Höhe von 3.000 EUR.

Definition Periodenfremder Effekte und Ausweisung in der KJ1
Buchungen aus BITMARCK_21c|ng

Wesentliche periodenfremden Effekte sind in der Jahresrechnung (KJ1) in den neu geschaffenen nachrichtlichen Schlüsselnummern für das Geschäftsjahr auszuweisen.

Periodenfremde Aufwendungen sind mit positivem Vorzeichen und periodenfremden Erträgen mit negativem Vorzeichen zu melden.

Die letzten vier Ziffern der Schlüsselnummern geben dabei die Verbindung zur entsprechenden Kontengruppe an:

94099	Periodenfremde Effekte zu Kontengruppe 40
94199	Periodenfremde Effekte zu Kontengruppe 41
94299	Periodenfremde Effekte zu Kontengruppe 42
94399	Periodenfremde Effekte zu Kontengruppe 43
94499	Periodenfremde Effekte zu Kontengruppe 44
94599	Periodenfremde Effekte zu Kontengruppe 45
94699	Periodenfremde Effekte zu Kontengruppe 46
94899	Periodenfremde Effekte zu Kontengruppe 48
94999	Periodenfremde Effekte zu Kontengruppe 49
95099	Periodenfremde Effekte zu Kontengruppe 50
95199	Periodenfremde Effekte zu Kontengruppe 51
95299	Periodenfremde Effekte zu Kontengruppe 52
95399	Periodenfremde Effekte zu Kontengruppe 53
95499	Periodenfremde Effekte zu Kontengruppe 54
95599	Periodenfremde Effekte zu Kontengruppe 55
95699	Periodenfremde Effekte zu Kontengruppe 56
95799	Periodenfremde Effekte zu Kontengruppe 57
95899	Periodenfremde Effekte zu Kontengruppe 58
95999	Periodenfremde Effekte zu Kontengruppe 59
96999	Periodenfremde Effekte zu Kontenklasse 6
97999	Periodenfremde Effekte zu Kontenklasse 7

Auf Basis der zuvor aufgeführten Beispiele ergäben sich folgende Beträge für die dazugehörenden Schlüsselnummern für die KJ1 des Geschäftsjahres 2025:

94099:	2.000 EUR
94299:	- 5.000 EUR
94699:	3.000 EUR

3 Kennzeichnung relevanter Buchungen

Um periodenfremde Effekte in der Finanzbuchhaltung erkennen/ ermitteln/ prüfen/ saldieren zu können, müssen relevante Buchungen entsprechend gekennzeichnet bzw. mit einem entsprechenden Merkmal versehen werden. Die hierfür relevanten Buchungen können dabei grundsätzlich sowohl aus BITMARCK_21c|ng als auch aus dem ERP selbst stammen.

3.1 Buchungen aus BITMARCK_21c|ng

Buchungen aus BITMARCK_21c|ng werden nicht automatisch mit einem entsprechenden Merkmal (Jahreszahl (JJJJ)) versehen und an ERP übergeben.

3.2 Buchungen und Rechnungen im ERP

Manuelle Buchungen und Rechnungen in Sinne von Abschnitt 2 im ERP müssen mit einem entsprechenden Wert für die Periode (Jahreszahl) versorgt werden.

Da in den Bestimmungen zur KJ1 von wesentlichen Periodenfremden Effekten die Rede ist, ist davon auszugehen, dass daher insbesondere den Forderungen und Verpflichtungen, die im Rahmen der Jahresrechnung für ein Geschäftsjahr manuell eingestellt werden, nachfolgend von Relevanz sind.

3.2.1 Manuelle Buchungen (CF51)

Bei manuellen Buchungen im ERP kann ab dem Release „ERP 25_2“ in „Buchung erfassen“ (CF51) das neue Feld „Periode“ mit einer Jahreszahl versorgt werden.

The screenshot displays the 'Buchung erfassen' (CF51) screen in the BITMARCK software. The interface is divided into a left sidebar with navigation options and a main content area. The main content area shows a form for entering a booking. The 'Periode' field, located at the bottom right of the form, is highlighted with a red box and contains the value '2020'. Other fields visible include 'Belegnummer', 'Belegdatum', 'Buchungsschlüssel', 'Hauptkonto', 'Gegenkonto', 'Sol/Hab', 'Betrag', 'Steuerdaten', and 'Sonstiges'.

In der Datenbank entspricht dieses Feld dem Feld f40ff505 in der Tabelle csf40020.

Hierbei ist zu beachten, dass

- bei Buchungen mit Gegenbuchung (F5) die Periode nur an der „Halbbuchung“ auf dem erfassten Hauptkonto hinterlegt wird

Hauptkonto 400000 x Q Unterkonto
Gegenhauptkonto 127000 x Q Gegenunterkonto
Steuernummer / Keine
Kontanzstelle
Organisatorische Ausl.
Anlagennummer
Darlehensnummer
Periode 2020

- bei Halbbuchungen in jeder Halbbuchung die Periode erfasst werden muss, wenn sie an diesen hinterlegt werden soll

Das Feld „Periode“ kann als Spalte in die Dokumentation für das Format „Buchungssatz“ aufgenommen werden.

Das Feld bzw. die Spalte ist ab dem Release „ERP 25_4“ mit „GKV Periode“ bezeichnet.

Das Feld „Periode“ kann auch durch externe Buchungen, z. B. das sogenannte Excel-Buchen, gefüllt werden. Hierfür ist in den entsprechenden Vorlagen eine Spalte mit der Bezeichnung „FF505“ einzufügen.

3.2.2 Nachversorgung von Buchungen

3.2.2.1 Manuelle Nachversorgung

Bereits vorhandene Buchungen können ab dem Release „ERP 25_2“ in der Feinanzeige des Beleges im Container „Informationssystem“ mit einer Periode nachversorgt werden. Hier kann eine bereits vorhandene Periode auch eingesehen und geändert werden.

Das Feld "Periode" ist editierbar, wenn in "Berechtigungen Finanzbuchhaltung (CF05)" im Bereich "Sonstige Angaben" der Schalter "Änderungsmodus" für den Benutzer oder den zugeordneten Referenzbenutzer aktiviert ist.

3.2.2.2 Nachversorgung mittels Aufgabenplan für Buchungen aus BITMARCK_21c|ng

Buchungen aus BITMARCK_21c|ng können ab dem Release „ERP 25_2“ über eine Aufgabe und einer .csv-Datei auf Basis der Fibuvorbelegnummer auf Ebene des FiBu-Beleges mittels eines Batchprogrammes mit einer Periode nachversorgt werden.

Der Schlüssel dieser Aufgabe ist:

Konzern/ Mandant/ Werk

Aufgaben-Name: *FB - GKV Periodenfremde Effekte Nachversorgung Periode*

Technische-Daten:

wilken.finanzbuchhaltung.branchen.krankenkassen.batch.PeriodenfremdeEffekteNachversorgungVerarbeiter

In den Parameter ist der Name der .csv-Datei einzutragen. Der Parametereintrag lautet immer: „Dateiname = „Name der Datei.csv““

The screenshot shows the SAP 'Aufgabenplan verwalten' (BMRA) interface. The 'Parameter' field is highlighted with a red box, showing the entry 'Dateiname = gkv_nachversorgung_periode.csv'. The interface includes a navigation pane on the left with options like 'Buchungen', 'Aufgabenpläne', and 'Rechnungen'. The main area displays the 'Aufgabenplan' details, including 'Name', 'Schlüssel', 'Technische Daten', and 'Parameter'.

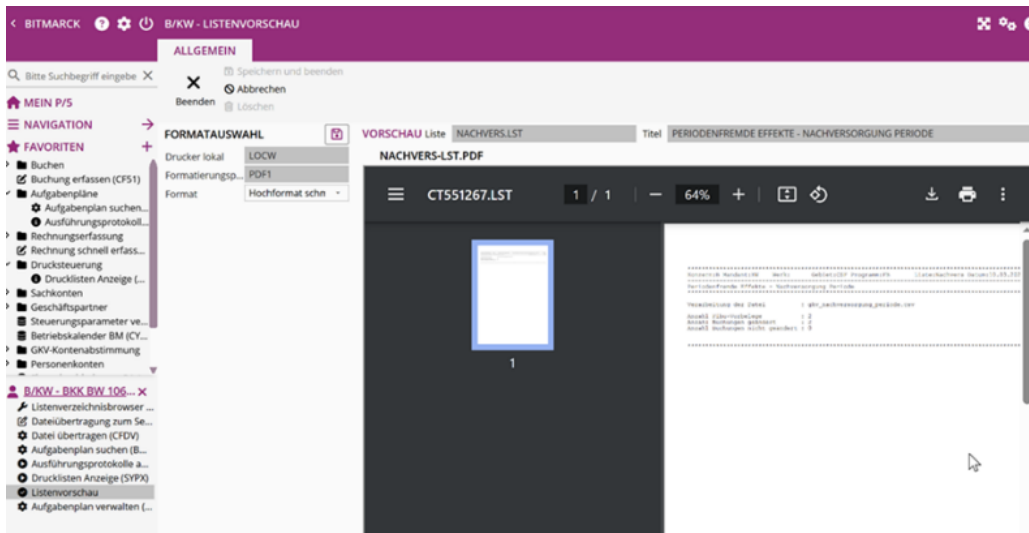
Die .csv-Datei muss die Fibuvorbelegnummer sowie die gewünschte Periode enthalten. Das Trennkennzeichen ist „;“:

The screenshot shows a text editor window with the file 'gkv_nachversorgung_periode.csv' open. The content of the file is as follows:

```
1 Fibuvorbelegnummer; Periode;
2 2020043000000478; 2024;
3
```

Die .csv-Datei muss vor dem Start der Aufgabe mittels „Datei übertragen“ (CFDV) in das Input-Verzeichnis übergeben worden sein.

Wenn die Aufgabe ausgeführt wurde, wird in der Drucksteuerung eine Liste „Periodenfremde Effekte – Nachversorgung Periode“ erstellt. In dieser Liste wird die Anzahl der geänderten (Halb)-Buchungen aufgeführt.

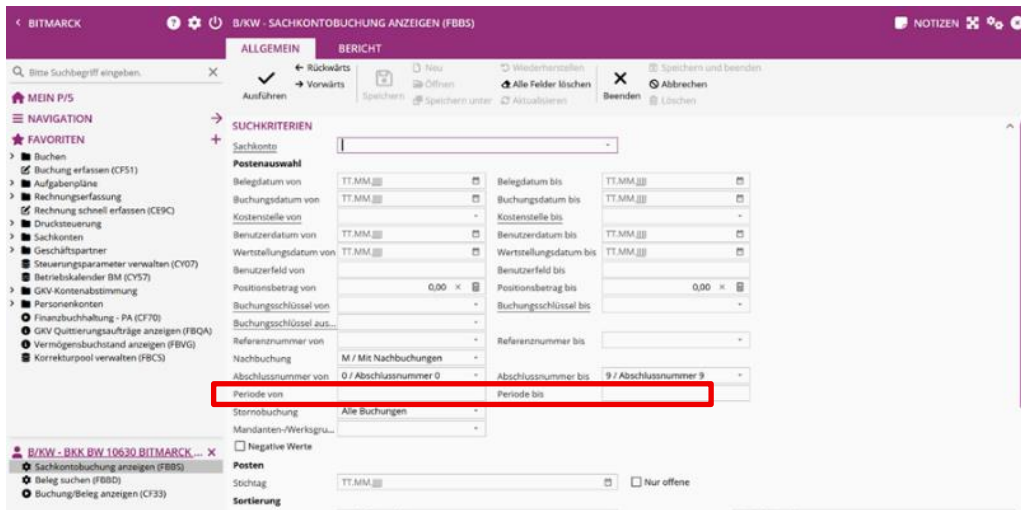


3.2.3 Buchungen mit Wert im ERP-System auswerten

In der Ergebnisanzeige von Buchungen im ERP-System soll die „Periode“ jeweils mit ausgegeben werden. Auch soll die Selektion auf Basis dieser „Periode“ möglich sein.

3.2.3.1 Sachkontobuchung anzeigen (FBBS)

Ab dem Release „ERP 25_3“ kann in „Sachkontobuchung anzeigen“ nach/mit der „Periode“ gesucht werden. Hier wird das Feld aktuell als „Geschäftsperiode“ bezeichnet. Ab dem Release „ERP 25_4“ wird das Feld mit „Periode“ bezeichnet.



3.2.3.2 Beleg suchen (FBBD)

Ab dem Release „ERP 25_3“ kann in „Beleg suchen“ nach/mit der „Periode“ gesucht werden. Hier wird das Feld aktuell als „Geschäftsperiode“ bezeichnet. Ab dem Release „ERP 25_4“ wird das Feld mit „Periode“ bezeichnet.

The screenshot shows the 'Beleg suchen (FBBD)' interface. The 'ALLGEMEIN' tab is selected. The 'SELEKTION' section contains various search criteria. A red box highlights the 'Periode von' and 'Periode bis' fields. The 'Anzeigeoptionen' section is also visible.

3.2.3.3 Buchung/Beleg anzeigen (CF33)

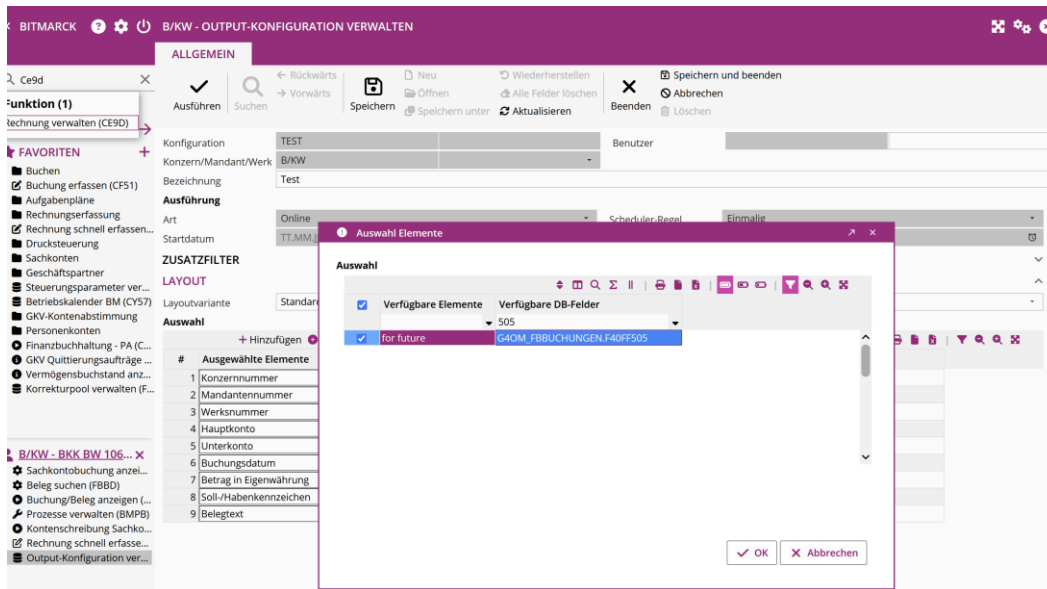
Ab dem Release „ERP 25_3“ kann in „Buchung/Beleg anzeigen“ nach/mit der „Periode“ gesucht werden. Hier wird das Feld aktuell abweichend von der FBBS und der FBBD als „Periode“ bezeichnet. Ab dem Release „ERP 25_4“ werden in die Felder einheitlich mit „Periode“ bezeichnet.

The screenshot shows the 'Buchung/Beleg anzeigen (CF33)' interface. The 'ALLGEMEIN' tab is selected. The 'SELEKTION' section contains various search criteria. The 'SELEKTION NACH SCHLÜSSELN' section is also visible. A red box highlights the 'Periode' field in the 'SELEKTION NACH SCHLÜSSELN' section.

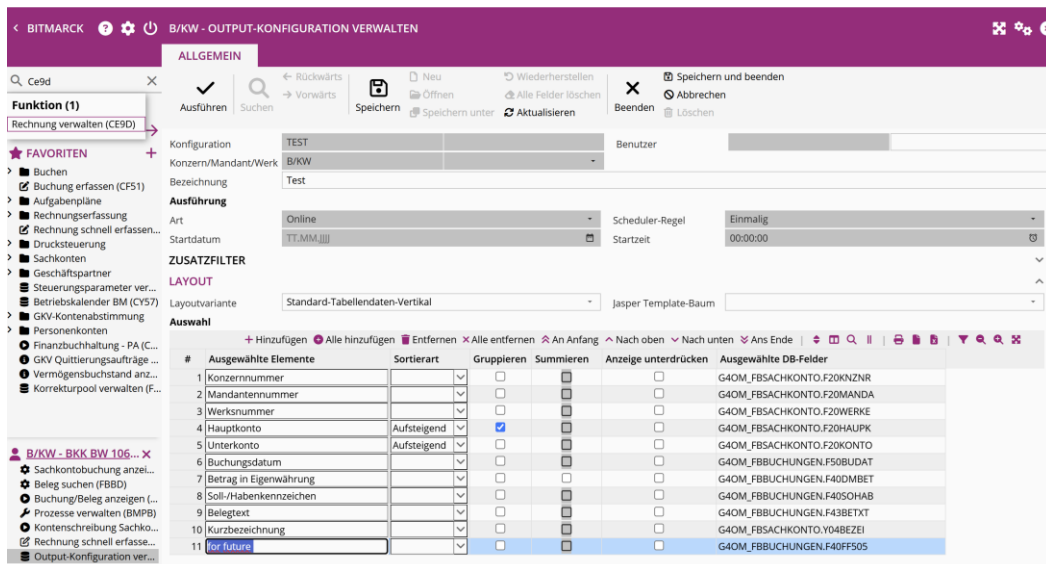
3.2.3.4 Kontenschreibung Sachkonto (FBY3)* - Output-Management

Ab dem Release „ERP 25_2“ kann in der Kontenbeschreibung Sachkonto die „Periode“ in der Output-Konfiguration in die Layout-Auswahl, also in die Ergebnisausgabe einbezogen werden.

Hierzu ist das entsprechende Datenbankfeld „G4OM_FBBUCHUNGEN.F40FF505“ in die Auswahl aufzunehmen.



Anschließend kann der Name des Feldes von „for future“ individuell bezeichnet werden.



BITMARCK B/KW - OUTPUT-KONFIGURATION VERWALTEN

ALLGEMEIN

Suchen: Ce9d

Funktion (1): Rechnung verwalten (CE9D)

FAVORITEN:

- Buchen
- Buchung erfassen (CF51)
- Aufgabenpläne
- Rechnungserfassung
- Rechnung schnell erfassen...
- Drucksteuerung
- Sachkonten
- Geschäftspartner
- Steuerungsparameter ver...
- Betriebskalender BM (CY57)
- GKV-Kontenabstimmung
- Personenkonten
- Finanzbuchhaltung - PA (...)
- GKV Quittierungsaufträge ...
- Vermögensbuchstand anz...
- Korrekturpool verwalten (F...

B/KW - BKK BW 106...

Sachkontobuchung anzei...

Beleg suchen (FBB)

Buchung/Beleg anzeigen (...)

Prozesse verwalten (BMPB)

Kontenschreibung Sachko...

Rechnung schnell erfasse...

Output-Konfiguration ver...

Konfiguration: TEST

Konzern/Mandant/Werk: B/KW

Bezeichnung: Test

Ausführung: Art: Online, Scheduler-Regel: Einmalig, Startdatum: TT.MM.JJJJ, Startzeit: 00:00:00

ZUSATZFILTER: Layoutvariante: Standard-Tabellendaten-Vertikal, Jasper Template-Baum

Auswahl:

#	Ausgewählte Elemente	Sortiertart	Gruppieren	Summieren	Anzeige unterdrücken	Ausgewählte DB-Felder
1	Konzernnummer		☐	☐	☐	G4OM_FBSACHKONTO.F20KNZNR
2	Mandantennummer		☐	☐	☐	G4OM_FBSACHKONTO.F20MANDA
3	Werknummer		☐	☐	☐	G4OM_FBSACHKONTO.F20WERKE
4	Hauptkonto	Aufsteigend	☒	☐	☐	G4OM_FBSACHKONTO.F20HAUPK
5	Unterkonto	Aufsteigend	☐	☐	☐	G4OM_FBSACHKONTO.F20KONTO
6	Buchungsdatum		☐	☐	☐	G4OM_FBBUCHUNGEN.F50BUDAT
7	Betrag in Eigenwährung		☐	☐	☐	G4OM_FBBUCHUNGEN.F40DMBET
8	Soll-/Habenkennzeichen		☐	☐	☐	G4OM_FBBUCHUNGEN.F40SOHAB
9	Belegtext		☐	☐	☐	G4OM_FBBUCHUNGEN.F43BETXT
10	Kurzbezeichnung		☐	☐	☐	G4OM_FBSACHKONTO.Y04BEZEI
11	Periode für periodenfremde Effekte		☐	☐	☐	G4OM_FBBUCHUNGEN.F40FF505

In den Ergebnissen wird das Feld nachfolgend als zusätzliche Spalte/ Information enthalten sein.

Kontenschreibung Sachkonten

Hauptkonto: 400000

Konzernnummer	Mandantennummer	Werknummer	Unterkonto	Buchungsdatum	Betrag in Eigenwährung	Soll-/Habenkennzeichen	Belegtext	Periode für periodenfremde Effekte
B	KW			05.05.2020	228,50	S	Schnittstelle aus Z1c Basis	
B	KW			05.05.2020	1.192,19	S	Schnittstelle aus Z1c Basis	
B	KW			29.04.2020	28,00	S	Schnittstelle aus Z1c Basis	
B	KW			29.04.2020	1.030,47	S	Schnittstelle aus Z1c Basis	
B	KW			29.04.2020	17,47	S	Schnittstelle aus Z1c Basis	
B	KW			30.04.2020	311,39	S	Schnittstelle aus Z1c Basis	2024
B	KW			05.05.2020	30,00	S	Test Umbuchung	
B	KW			05.05.2020	60,00	S	TEST JAHLUNGSSANORDNUNG *	
B	KW			05.05.2020	1.427,14	S	Schnittstelle aus Z1c Basis	
B	KW			05.05.2020	50,00	S	ERE - BUCHUNG	
B	KW			05.05.2020	10,00	S	Test 4-Augen	
B	KW			05.05.2020	10,00	H	Test 4-Augen	
B	KW			31.12.2020	-20,00	S	Test abw. HK NB	
B	KW			05.05.2020	20,00	S	Test Auszahlungsanord	
B	KW			05.05.2020	206,54	S	Ausbuchung Tagesabstimmung	
B	KW			05.05.2020	206,54	H	Ausbuchung Tagesabstimmung	
B	KW			31.12.2020	20,00	S	Test abw. HK NB	

Eine Auswertungsmöglichkeit auf Basis des entsprechenden Datenbankfeldes ist geplant, aber noch nicht umgesetzt.

Hinweis:

Das aktuell zur Verfügung stehende Auswahlkriterium „Periode“ entspricht nicht dem hier relevanten Datenbankfeld „G4OM_FBBUCHUNGEN.F40FF505“.

#	nur Wert	Bis Wert
1	2020	31.12.2020
2	Belegtext	
3	Belegtext	
4	Periode	

***Erläuterung:**

Die Kontenschreibung Sachkonto (FBY3) ist eine Funktionalität im Zusammenhang mit dem sogenannten Output-Management, welches im ERP-Herstellerstandard ab der Version 1.3.9 grundsätzlich zur Verfügung steht. Mit dieser Funktionalität können Auswertungen auf Basis verschiedener Selektionsmöglichkeiten- und Layoutkriterien (Datenbankfelder) individuell zusammengestellt werden.

Zur Nutzung dieser Funktionalität müssen in den Rollenberechtigungen folgende Funktionen zu berechtigt/ zugewiesen sein:

- Modul = BM; Gruppe = OM; Funktionsnummer = 150; Bezeichnung = Output-Konfiguration verwalten
- Modul = FB; Gruppe = P5; Funktionsnummer = 804; Bezeichnung = PA Kontenschreibung Sachkonten

Weitere Informationen können u. a. der Onlinehilfe im Kapitel 4.7.3.2.1 „Kontenschreibung Sachkonten (FBY3)“ entnommen werden.

Inhalt

Onlinehilfe

- ▶ 1. Einleitung
- ▶ 2. Oberfläche
- ▶ 3. Grundlagen
- ▼ 4. Module
 - ▶ 4.1 Anlagenbuchhaltung
 - ▶ 4.2 Auftrags- und Projektabwicklung
 - ▼ 4.3 Basismodul
 - ▶ 4.3.1 Fachliches Event- und Benachrichtigungssystem (FEBS)
 - ▶ 4.3.2 Schlüsseldaten
 - ▶ 4.3.3 Controllingdaten
 - ▶ 4.3.4 Warenwirtschaftsdaten
 - ▶ 4.3.5 Schnittstelle
 - ▶ 4.3.6 Benutzerfelder
 - ▶ 4.3.7 Sachkonten
 - ▶ 4.3.8 Technische und fachliche Konfiguration
 - ▶ 4.3.9 Zusatzfunktionen
 - ▶ 4.4 Budget-Management
 - ▶ 4.5 Controlling
 - ▶ 4.6 Einkauf

Suche...

4.7.3.2 Auswerten

4.7.3.2.1 Kontenschreibung Sachkonten (FBY3)

Mit dem Prozess **Kontenschreibung Sachkonten (FBY3)** kann die Kontenschreibung für Sachkonten vorgenommen werden.

Hinweis

Prozesse werden über das Fenster **Prozesse verwalten (BMPB)** aufgerufen.
Weitere Informationen sind im Sonderthema **Prozesse verwalten** zu finden.

Arbeitsschritt: Kontenschreibung Sachkonten einrichten

- Öffnen Sie das Fenster **Kontenschreibung Sachkonten (FBY3)**.

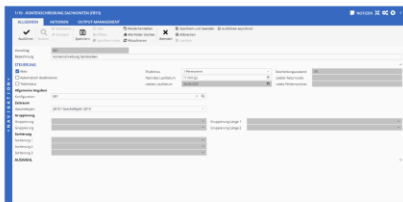


Abb. 886: Kontenschreibung Sachkonten (FBY3)

- Erfassen Sie im Feld **Vorschlag** eine Kurzbenennung des Vorschlags.

3.2.4 Rechnungen (CE9D und CE9C)

Mit dem Release „ERP 25_3“ kann die „Periode“ in den Funktionen der Rechnungserfassung „Rechnung verwalten“ (CE9D) und „Rechnung schnell erfassen“ (CE9C) am Rechnungskopf erfasst werden.

The image displays two screenshots of the SAP ERP interface, specifically the 'Rechnung verwalten' (CE9D) and 'Rechnung schnell erfassen' (CE9C) screens. Both screens show the 'RECHNUNGSKOPF' (Invoice Header) section. In both screenshots, a red box highlights the 'Periode' (Period) field, indicating that this field is now available for data entry in these functions. The 'Periode' field is located in the 'RECHNUNGSKOPF' section, below the 'Rechnungsnummer' (Invoice Number) field.

Die „Periode“ gilt somit für die gesamte Rechnung. Eine Erfassungsmöglichkeit in den einzelnen Rechnungspositionen ist aktuell nicht vorgesehen.

Sollten für Rechnungspositionen unterschiedliche „Perioden“ gelten, muss die Rechnung somit entsprechend gesplittet werden.

3.3 Automatische Berechnung der Schlüsselnummern im Rahmen des GKV-Jahresabschlusses

Im Rahmen des GKV-Jahresabschlusses (CF90) sollen im vorläufigen und endgültigen Jahresabschluss ab dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 die Beträge für die genannten Schlüsselnummern als Vorschlag systemseitig errechnet/ ermittelt und in einer neuen zusätzlichen Liste „Vorschlag für periodenfremde Effekte“ ausgegeben werden. Dies setzt jedoch eine bestimmte Kennzeichnungs- und Buchungssystematik voraus, die im nachfolgenden Abschnitt 3.3.1 beschrieben wird.

3.3.1 Voraussetzung der korrekten Buchung von periodenfremden Effekten/ Sachverhalten

Voraussetzung für eine automatische Auswertung/Berechnung von periodenfremden Effekten bzw. der Schlüsselnummern ist die Buchung der relevanten Sachverhalte in einer bestimmten Art und Weise einschließlich der passenden Verwendung/Versorgung des neuen Feldes „Periode“ bei manuellen Buchungen sowie der Rechnungserfassung in noch geöffneten Geschäftsjahren.

Auf Basis der in Abschnitt 2 aufgeführten Beispiele müssten nachfolgende Buchungen in/für das GJ 2025 getätigt werden.

Beispiel 1:

Durch den Jahresabschluss des GJ 2024 existiert für das GJ 2025 ein Verpflichtungsvortrag für 1270 in Höhe von 10.000 EUR. Dieser ist zunächst mit dem Wert „2024“ im neuen Feld „Periode“ zurückzubuchen.

127000 an 40000 10.000 EUR mit Wert „2024“

Anschließend ist die Zahlung der tatsächlich zuzahlenden 12.000 EUR vorzunehmen.

40000 an 0002 12.000 EUR mit Wert „2024“

400000	Buchungstag	S	H	Neues Feld „Periode“	Gegenkonto	Saldo
	xx.xx.2025		10.000	2024	127000	
	xx.xx.2025	12.000		2024	127099	
						2.000

Beispiel 2:

Durch den Jahresabschluss des GJ 2024 existiert für das GJ 2025 ein Verpflichtungsvortrag für 1271 in Höhe von 10.000 EUR. Dieser ist zunächst mit dem Wert „2024“ im neuen Feld „Periode“ zurückzubuchen.

127100 an 42000 10.000 EUR mit Wert „2024“

Anschließend ist die Zahlung der tatsächlich zuzahlenden 5.000 EUR vorzunehmen.

420000 an 0002 5.000 EUR mit Wert „2024“

420000	Buchungstag	S	H	Neues Feld	Gegenkonto	Saldo
	xx.xx.2025		10.000	2024	127100	
	xx.xx.2025	5.000		2024	127199	
						-5.000

Beispiel 3:

Hier existieren keine Forderungs- oder Verpflichtungsbuchungen. Es ist somit nur die tatsächliche Zahlung mit einem Wert „2022“ zu tätigen.

46000 an 0002 3.000 EUR Wert „2022“

460000	Buchungstag	S	H	Neues Feld „Periode“	Gegenkonto	Saldo
	xx.xx.2025	3.000		2022	127400	
						3.000

3.3.2 Ermittlung im GKV-Jahresabschluss

Die Ermittlung im GKV-Jahresabschluss wird unter Berücksichtigung nachfolgender Vorgaben erfolgen:

1. Bei der Berechnung werden nur Buchungen für das abzuschließende Geschäftsjahr gemäß Vorgabe „Jahr“ in der Programmanforderung inkl. Nachbuchungsperiode herangezogen.

*Abzuschließendes Geschäftsjahr „JJJJ“ = Buchungszeitraum (Buchungstag)
01.01.JJJJ bis 31.12.JJJJ.*

2. Bei der Berechnung werden innerhalb der Buchungen unter 1 nur Buchungen berücksichtigt, die in dem neuen Feld „Periode“ einen Wert < dem abzuschließenden Geschäftsjahr haben.

Abzuschließendes Geschäftsjahr „JJJJ“ = Wert im neuen Feld „<JJJJ“

3. Der auszuweisende Betrag ergibt sich aus der Saldierung der Beträge der Soll- und Haben-Buchungen je Sachkontenbereich der zu berücksichtigenden Buchungen.

Technisches Beispiel einer Berechnung der Schlüsselnummer 94099 für einen GKV-Jahresabschluss 2025 (die berücksichtigten Buchungen sind grün markiert):

Buchungsstelle	Buchungstag	Soll	Haben	Neues Feld „Periode“	Gegenkonto
400000	xx.xx.2025		10.000	2024	127000
400000	xx.xx.2025	12.000		2024	127099
400000	xx.xx.2025	4.000		2025	127099
400000	xx.xx.2025	500			127099
400000	xx.xx.2025	300		2022	127099
402000	xx.xx.2025		3.000	2024	127000
402000	xx.xx.2025	2.000		2024	127099
402000	xx.xx.2025	4.000		2025	127099
402000	xx.xx.2025	500			127099
402000	xx.xx.2025		100	2025	420000
402000	xx.xx.2025	300		2022	127099

= Summe Soll-Buchungen 14.600

= Summe Haben-Buchungen 13.000

= Summe für die Schlüsselnummer 94099 wäre 1.600 (14.600 – 13.000)

Technisches Beispiel einer Berechnung der Schlüsselnummer 94299 für einen GKV-Jahresabschluss 2025 (die berücksichtigten Buchungen sind grün markiert):

Buchungsstellen	Buchungstag	Soll	Haben	Neues Feld „Periode“	Gegenkonto
420000	xx.xx.2025		10.000	2024	127100
420000	xx.xx.2025	5.000		2024	127199
420000	xx.xx.2025	500			
420000	xx.xx.2025	200		2025	

= Summe Soll-Buchungen 5.000

= Summe Haben-Buchungen 10.000

= Summe für die Schlüsselnummer 94299 wäre -5.000 (5.000 – 10.000)

3.3.3 Erfassung der Werte in der KJ1 in BITMARCK_21c|ng

Die im GKV-Jahresabschluss ermittelten Vorschläge für die Schlüsselnummern können anschließend nach einer entsprechenden fachlichen Prüfung in die in BITMARCK_21c|ng erstellte KJ1 manuell übernommen werden.

Im Rahmen dieser fachlichen Prüfung sollte auch betrachtet werden, ob gegebenenfalls noch weitere Sachverhalte vorhanden sind, die ergänzend berücksichtigt werden müssten.